Herausgeber und Autoren

Antes, Peter, ist emeritierter Professor für Religionswissenschaft des Instituts für Theologie und Religionswissenschaft der Leibniz Universität Hannover. Seine Forschungsgebiete sind Methodenfragen in der Religionswissenschaft, aktuelle Probleme der islamischen Ethik, Geschichte und Perspektiven des interreligiösen Dialogs sowie Religionen und religiöse Gemeinschaften im heutigen Europa.

Ayatollah Reza Ramezani ist Doktor der Theologie und Mitglied in der Expertenversammlung im Iran sowie Leiter des Islamischen Zentrums in Hamburg. Zudem ist er seit 2002 Mitglied des wissenschaftlichen Ausschusses des Forschungsinstituts für Kultur und Denken des Islam. Seine Arbeitsbereiche umfassen neben den Grundfragen der Theologie und Ethik insbesondere Exegese, Logik, Philosophie und Gnosis.

Gantke, Wolfgang ist Professor für Religionswissenschaft und Religionstheologie an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität in Frankfurt/Main. Seine Forschungsschwerpunkte sind die religionswissenschaftliche Methodendiskussion (engagierte, problemorientierte Religionsphänomenologie), Religion und Moderne, Neo-Hinduismus, Dialog der Religionen.

Günther, Hans-Christian ist Professor für Klassische Philologie an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Seine Forschungsgebiete sind unter anderem griechische und lateinische Dichtung, Byzantinistik, Neogräzistik, antike Philosophie, der interreligiöse Dialog.

Hujjat ul-Islam Hamidreza Torabi ist Doktor der Islamischen Theologie an der Islamisch-Theologischen Hochschule in der Stadt Qum im Iran. Seine Forschungsbereiche sind islamische Rechtswissenschaft, Logik und Philosophie. Er ist Gründungsmitglied des wissenschaftlichen Forschungsinstitutes für Religion und Ethik und Direktor des Yaran Sabz Mo'ud-Kulturinstitutes. Seit Juli 2013 leitet Torabi die Islamische Akademie Deutschland e.V. in Hamburg, wo er auch die Islamisch-Theologische Hochschule gründete.

Imanipour, Mahdi, ist Doktor der islamischen Kulturwissenschaften mit den Schwerpunkten ›Fiqh‹ und ›Usul‹ an der Universität Qom im Iran. Seine Forschungsbereiche umfassen Hermeneutik, Logostheologie und Ethik. Gegenwärtig ist er Leiter der Kulturabteilung der Botschaft der Islamischen Republik Iran in Berlin.

Yousefi, Hamid Reza, ist Privatdozent für interkulturelle Philosophie und Geschichte der Philosophie an der Universität Koblenz-Landau (Campus Koblenz) und Gründungspräsident des Instituts zur Förderung der Interkulturalität e.V. in Trier. Seine Forschungsbereiche sind unter anderem Kulturwis-

senschaft, moderne Theorien der Toleranz, Ethik und Hermeneutik sowie angewandte Konzepte der Religionswissenschaft und diskurshistorische Kommunikationsforschung.